

EXIS

(Berlin)

Konrad Bauer (tb)
 Andreas Pieper (fl)
 Eberhard Klunker (g)
 Christoph Niemann (b)
 Andreas Aigmüller (d)

THEO SCHUMANN

JAZZFORMATION

(Dresden)

Theo Schumann (f-piano, ld)
 Konrad Körner (ts, fl)
 Robert Tornev (tp)
 Jochen Kittan (b)
 Endrick Moll (d)

Ansage: Peter Bause

Initiatoren von „Jazz in der Kammer“:
 Martin Linzer, Günter Sonnenberg

Aus dem Repertoire

Sweet EXIS III (Kollektiv-Komposition)

Jumps

Rob-Show

Flußabwärts

Phantasmus

Grotte

Mr. Schönherr

(Kompositionen und Arrangements Theo Schumann)

EXIS

Die Gruppe begann 1970 als Trio (Klunker, Niemann, Aigmüller), erst später schlossen sich Andreas Pieper und Konrad Bauer an und prägten das heutige Gesicht dieser interessanten jungen Formation, die im 50. Konzert von „Jazz in der Kammer“ ihren ersten großen Erfolg erspielte. Die jungen Musiker verstehen sich als ein Kollektiv gleichberechtigter Individualitäten, die ihre Auffassungen vereinen in der Absicht, experimentierend eine Synthese von zeitgenössischer Musik und spezifischem Jazz-feeling anzustreben.

Konrad Bauer (30), Mitglied der Modern Soul Band, wirkte bereits in der Werkstatt 1 und dem Jazz-Werkstatt-Orchester mit, in der Nr. 50 außerdem als Mitglied des Hans-Rempel-Oktetts.

Andreas Pieper (22), gelernter Maschinenbauer, studiert an der Musikschule Berlin-Friedrichshain.

Eberhard Klunker (20), Mitglied der Modern Soul Band, studiert an der Musikschule Berlin-Friedrichshain.

Christoph Niemann (19), Mitglied der Gruppe Praxis II, studiert an der Musikschule Berlin-Friedrichshain.

Andreas Aigmüller (20) studiert im 3. Jahr an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin (Schlagzeug und Komposition) und spielt vorwiegend Konzertmusik.

Theo Schumann Jazzformation

Theo Schumann hat von Dresden aus bereits in den fünfziger Jahren die Jazz-Entwicklung in der DDR entscheidend beeinflusst, vor allem durch die ständigen Konzerte seiner ersten Jazzformation im Jazz-Keller des Dresdner Park-Hotels. Später hat sich

Schumann mehr dem Schlager- und Show-Geschäft zugewandt, als Komponist, Arrangeur und Kapellenleiter, aber stets seine Liebe zum Jazz bewahrt. Seine neue Jazzformation, bestehend seit Oktober 1972, begründet einen neuen Schumann-Sound, swingend, Beat-Erfahrung ebenso wenig verleugnend wie Einflüsse zeitgenössischer (free jazz) Entwicklungen. Die neue Formation gibt zur Zeit regelmäßig Konzerte im „Zentralen Klub der Jugend und Sportler“ in Dresden und gastiert, wo immer Jazz von der Jugend geliebt wird. Dazu hat Theo Schumann namhafte Gastsolisten gewonnen wie Ernst-Ludwig Petrowsky, Friwi Sternberg (Dresdner Tanzsinfoniker) und Konrad Körner, beliebter Gast in mehreren Jazzformationen, ständiges Mitglied im Quintett von Hubert Katzenbeier.

Zur ständigen Jazzformation Theo Schumanns gehören der bulgarische Trompeter Robert Tornev, bekannt vom Ensemble SOK; der Gitarrist Jochen Kitan, der u. a. zur Fred Herfter Combo und zum Baptist-Quintett gehörte; der Schlagzeuger Endrick Moll, der zwei Jahre bei Klaus Lenz gespielt hat.

„Jazz in der Kammer“ Nr. 54 findet am 26. Februar 1973 um 20 Uhr in den Kammerspielen des Deutschen Theaters statt. Es spielt das Studio Tentett (Leitung Hubert Katzenbeier).

Der Vorverkauf hat begonnen.

Unser Spielplan

Deutsches Theater

DER FRIEDEN	Aristophanes/Hacks
NATHAN DER WEISE	Lessing
FAUST I	Goethe
DER DRACHE	Schwarz
DIE AULA	Kant
EINZUG INS SCHLOSS	Schneider
LEBEN UND TOD KÖNIG RICHARD III.	Shakespeare
ONKEL WANJA	Tschechow
AMPHITRYON	Hacks

Kammerspiele

MASS FÜR MASS	Shakespeare
DER TARTUFF	Molière
DIE MILLIONÄRIN	Shaw
DAS TESTAMENT DES HUNDES	Suassuna
TAGEBUCH EINES WAHNSINNIGEN	Gogol/ Luneau/Coggio
DONA ROSITA BLEIBT LEDIG	Lorca
CLAVIGO	Goethe
KABALE UND LIEBE	Schiller
JUNO UND DER PFAU	O'Casey
DIE NEUEN LEIDEN DES JUNGEN W.	Plenzdorf

Kleine Komödie

BEGEISTERT VON BERLIN	
DER PARASIT	Schiller
DAS PFLICHTMANDAT	Mortimer

JAZZ in der Kammer

Nr. 53

Deutsches Theater / Kammerspiele
Intendant Gerhard Wolfram